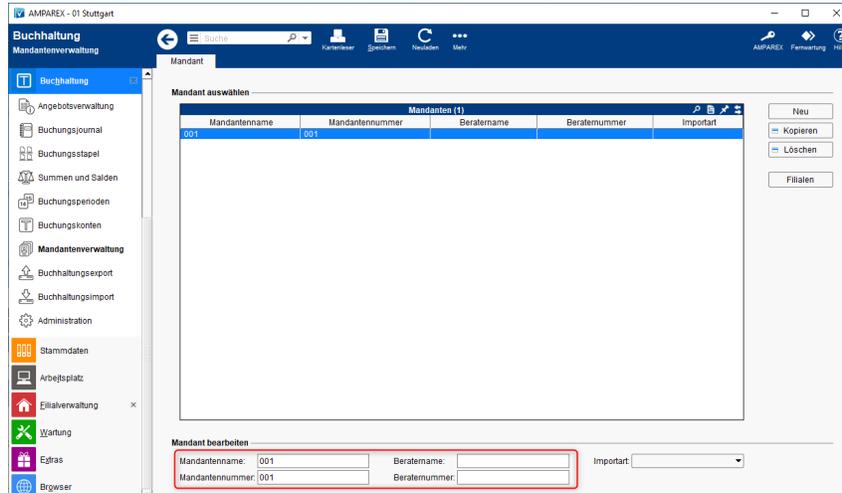
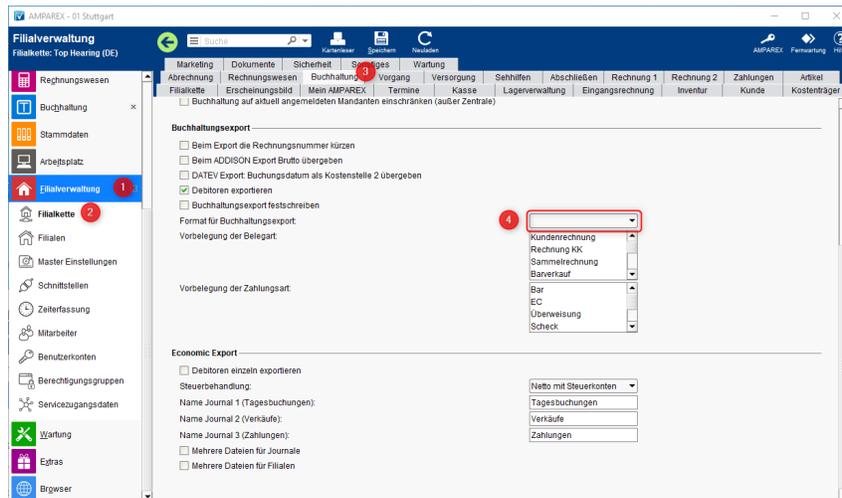


Einrichtung der Buchhaltungsschnittstelle | Arbeitsablauf, Buchhaltung

Schritt für Schritt

Anleitung zur Einrichtung der AMPAREX Buchhaltungsschnittstelle an Hand des Fragebogens

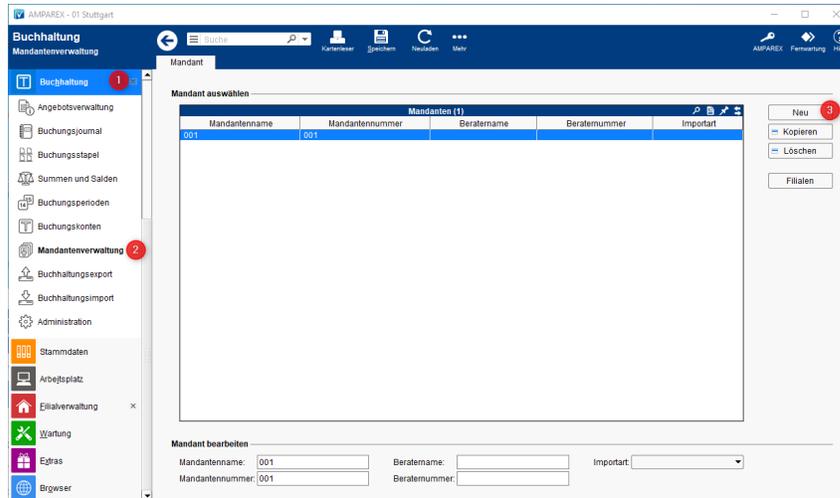
	Beschreibung
<p>(01) Welcher Kontenrahmen wird eingesetzt?</p>	<p>Die Information welcher Kontenrahmen zum Einsatz kommen soll, wird nur dann benötigt, wenn AMPAREX die Einrichtung der Buchhaltungsschnittstelle übernehmen soll. Damit können ggf. im Fragebogen fehlende Angaben durch den AMPAREX Mitarbeiter ergänzt werden.</p> <div style="border: 1px solid red; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>! Wichtig</p> <p>Die Festlegung welcher Kontenrahmen verwendet werden soll, muss für die gesamte Filialkette getroffen werden. Die Verwendung von unterschiedlichen Kontenrahmen für einzelne Filialen ist nicht möglich! Soll die Buchhaltung bei Ihnen eingerichtet werden, wird der SKR03 per 'Standard' eingerichtet.</p> </div>
<p>(02) Welches Format soll für den Buchhaltungsexport genutzt werden?</p>	<p>AMPAREX unterstützt für den Buchhaltungsexport unter Anderen die Formate ‚DATEV CSV‘, ‚Addison‘ und ‚Sage‘ (siehe auch weitere Formate Buchhaltungsexport Buchhaltung). Stimmen Sie daher mit Ihrem Steuerbüro ab, welches Datenformat benötigt wird.</p> <p>Das zu nutzende Format hinterlegen Sie in AMPAREX unter dem Punkt Filialverwaltung Filialkette Reiter ‚Buchhaltung‘ und dort im Bereich ‚Buchhaltungsexport‘ über das Feld ‚Format für Buchhaltungsexport‘. Hier können Sie auch alle weiteren, von AMPAREX unterstützten, Formate einsehen.</p> <div style="border: 1px solid red; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>! Wichtig</p> <p>Sofern als Exportformat ‚DATEV CSV‘ genutzt werden soll, ist die Angabe von Beraternummer, Beratername, Mandantenummer und Mandantenname unter dem Punkt Buchhaltung ‚Mandantenverwaltung‘ zwingend erforderlich.</p> </div>



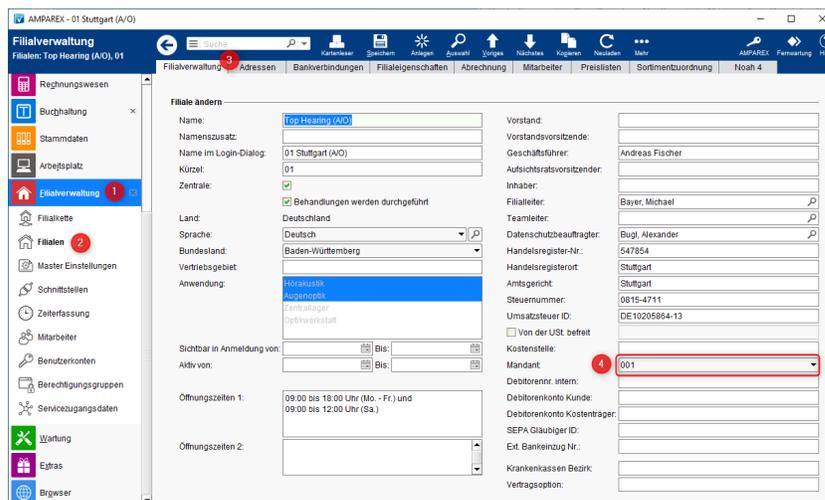
Einrichtung der Buchhaltungsschnittstelle | Arbeitsablauf, Buchhaltung

(03) Werden verschiedene Mandanten innerhalb der Buchhaltung benutzt?

Sofern verschiedenen Mandanten innerhalb der Buchhaltung benutzt werden, müssen diese unter dem Punkt Buchhaltung 'Mandantenverwaltung' hinterlegt werden.



Zusätzlich muss unter Filialverwaltung Filialen über das Feld 'Mandant' mit der zugehörigen Filiale verknüpft werden.



(04) Werden verschiedene Kostenstellen innerhalb der Buchhaltung benutzt?

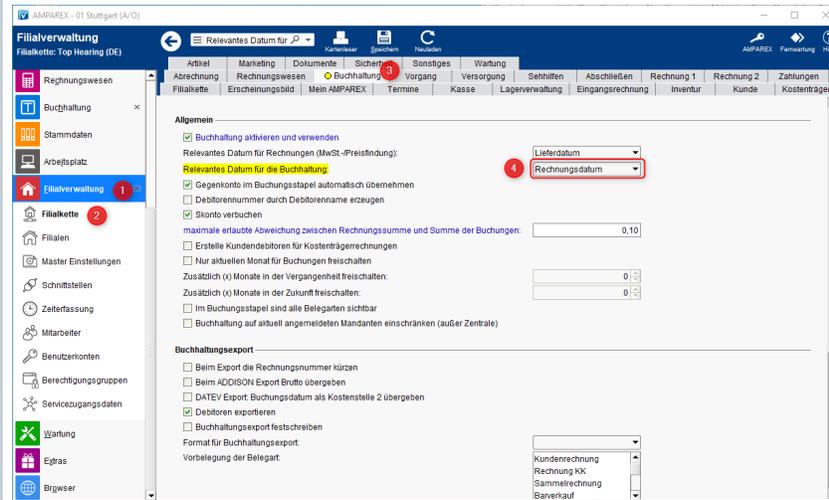
Sofern Kostenstellen an der oder den Filiale(n) hinterlegt werden, sind diese in der Regel auch in der Exportdatei enthalten. Kontaktieren Sie bei Bedarf den AMPAREX Support um zu erfragen, ob in die Kostenstellen in dem von Ihnen gewählten Exportformat übergeben werden.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, an einzelnen Konten die Option 'Kostenstelle nicht exportieren' zu setzen.

Einrichtung der Buchhaltungsschnittstelle | Arbeitsablauf, Buchhaltung

(05) Soll das Rechnungs- oder das Lieferdatum das relevante Buchungsdatum für Rechnungen sein?

Die Option ob das Rechnungs- oder das Lieferdatum als Buchungsdatum Verwendung finden soll legen Sie unter dem Punkt Filialverwaltung Filialkette Reiter 'Buchhaltung' und dort über das Feld 'Relevantes Datum für die Buchhaltung' fest.



(06) Auf welche Konten sollen Erlöse verbucht werden?

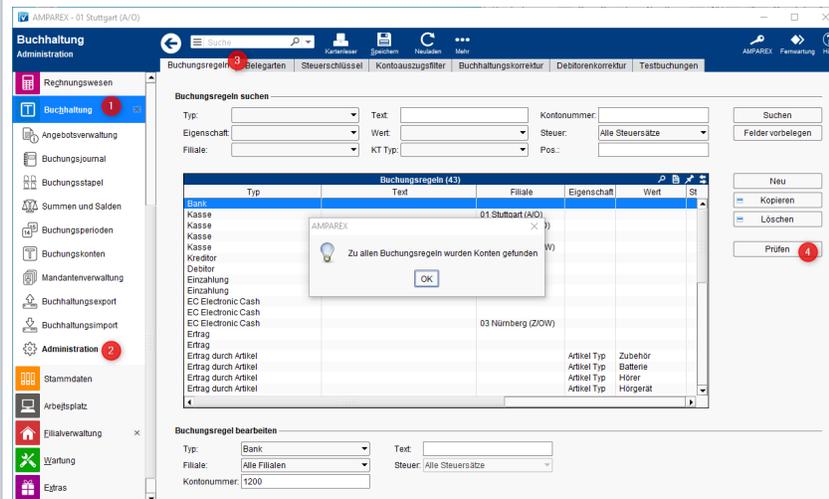
Die zu verwendenden Erlöskonten legen Sie unter dem Punkt Buchhaltung Administration im Reiter 'Buchungsregeln' fest.



Wichtig

Zu jeder Buchungsregel MUSS das zugehörige Konto ggf. zuvor unter Buchhaltung 'Buchungskonten' angelegt werden bzw. existieren. Dabei ist es zulässig, dass mehrere Buchungsregeln auf ein Konto zeigen. Doppelte Konten (Kontonummern) sind hingegen nicht möglich.

Sie können jederzeit unter Buchhaltung Administration Buchungsregeln per Schaltfläche Prüfen kontrollieren, ob AMPAREX zu jeder Buchungsregel ein Buchungskonto findet. Hierbei müssen nur die Sachkonten Beachtung finden, ggf. als fehlend aufgeführte Debitorenkonten sind zulässig.



6.1 Minimalkonfiguration der Erlöskonten

Hierbei werden die Erlöse ausschließlich anhand des jeweiligen Umsatzsteuersatzes den jeweiligen Konten zugeordnet. Verwendung finden die Konten (Beispiel SKR03):

- 8100 Erlöse ohne Umsatzsteuer
- 8300 Erlöse mit reduzierter Umsatzsteuer
- 8400 Erlöse mit voller Umsatzsteuer

In den Buchungsregeln wird unterschieden wird zwischen

Ertrag

Einrichtung der Buchhaltungsschnittstelle | Arbeitsablauf, Buchhaltung

Buchungsschnittstelle

Suche:

Buchungsregeln suchen

Typ: Text: Kontonummer:

Eigenschaft: Wert: Steuer:

Filiale: KT Typ: Pos.:

Typ	Text	Filiale	Eigenschaft	Wert	Steuerschlüssel	KT Typ	Pos.	Kontonummer
Ertrag				Inland USL 0.00				8100
Ertrag				Inland USL 7.00				8300
Ertrag				Inland USL 19.00				8400
Ertrag								8400

Buchungsregel bearbeiten

Typ: Text:

Filiale: Steuer:

Kontonummer:

Ertrag durch Artikel

Buchungsschnittstelle

Suche:

Buchungsregeln suchen

Typ: Text: Kontonummer:

Eigenschaft: Wert: Steuer:

Filiale: KT Typ: Pos.:

Typ	Text	Filiale	Eigenschaft	Wert	Steuerschlüssel	KT Typ	Pos.	Kontonummer
Ertrag durch Artikel					Inland USL 19.00			8400
Ertrag durch Artikel					Inland USL 7.00			8300
Ertrag durch Artikel					Inland USL 0.00			8100

Buchungsregel bearbeiten

Typ: Text:

Filiale: Steuer:

Kontonummer:

Ertrag durch Reparaturpauschale

Buchungsschnittstelle

Suche:

Buchungsregeln suchen

Typ: Text: Kontonummer:

Eigenschaft: Wert: Steuer:

Filiale: KT Typ: Pos.:

Typ	Text	Filiale	Eigenschaft	Wert	Steuerschlüssel	KT Typ	Pos.	Kontonummer
Ertrag durch Reparaturpauschale								8400

Buchungsregel bearbeiten

Typ: Text:

Filiale: Steuer:

Kontonummer:

Wichtig

Die oben genannten Minimalkonfigurationen sollten auf jeden Fall immer hinterlegt werden, auch wenn weitere Differenzierungen erfolgen sollen.

Einrichtung der Buchhaltungsschnittstelle | Arbeitsablauf, Buchhaltung

6.2 Verwendung unterschiedlicher Erlöskonten je Filiale

Jeder Buchungsregel kann eine Filiale zugeordnet werden, um die Erlöse getrennt nach Filialen verbuchen zu können.

Buchungsregeln (8)

Typ	Text	Filiale	Eigenschaft	Wert	Steuerschlüssel	KT Typ	Pos.	Kontonummer
Ertrag durch Artikel	01 Stuttgart (AO)							8400
Ertrag durch Artikel	02 Wuppertal (AO)							8100
Ertrag durch Artikel	01 Stuttgart (AO)			Inland USt. 0.00				8100
Ertrag durch Artikel	02 Wuppertal (AO)			Inland USt. 19.00				8400
Ertrag durch Artikel	01 Stuttgart (AO)			Inland USt. 19.00				8400
Ertrag durch Artikel	02 Wuppertal (AO)			Inland USt. 7.00				8300
Ertrag durch Artikel	01 Stuttgart (AO)			Inland USt. 7.00				8300

Buchungsregel bearbeiten

Typ: Ertrag durch Artikel
 Eigenschaft:
 Wert:
 Filiale: 01 Stuttgart (AO)
 Steuer: Alle Steuersätze
 Kontonummer: 8400

6.3 Differenzierung der Erlöse anhand des Artikeltyps

Jeder Buchungsregel kann ein Verweis auf einen Artikeltyp hinterlegt werden. Damit wird es zum Beispiel möglich, die Erlöse aus Hörgeräten, Batterien und Zubehör getrennt zu verbuchen. Im folgenden Screenshot sehen Sie, dass es möglich ist, den Erlös aus dem selben Artikeltyp in Abhängigkeit vom Umsatzsteuersatz auf getrennte Konten zu verbuchen. Selbstverständlich können auch diese Buchungsregeln noch um die Filiale erweitert werden.

Buchungsregeln (10)

Typ	Text	Filiale	Eigenschaft	Wert	Steuerschlüssel	KT Typ	Pos.	Kontonummer
Ertrag durch Artikel			Artikel Typ	Otoplastik	Inland USt. 19.00			8403
Ertrag durch Artikel			Artikel Typ	Batterie	Inland USt. 19.00			8402
Ertrag durch Artikel			Artikel Typ	Zubehör				8401
Ertrag durch Artikel					Inland USt. 19.00			8400
Ertrag durch Artikel								8400
Ertrag durch Artikel			Artikel Typ	Otoplastik	Inland USt. 7.00			8303
Ertrag durch Artikel			Artikel Typ	Batterie	Inland USt. 7.00			8302
Ertrag durch Artikel			Artikel Typ	Hörgerät				8301
Ertrag durch Artikel			Artikel Typ	Otoplastik	Inland USt. 0.00			8103
Ertrag durch Artikel					Inland USt. 0.00			8100

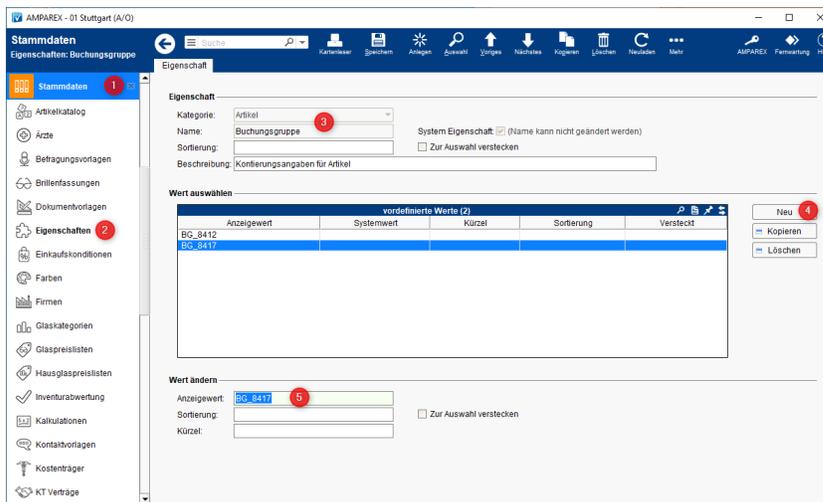
Buchungsregel bearbeiten

Typ:
 Eigenschaft:
 Wert:
 Filiale: Alle Filialen
 Steuer: Alle Steuersätze
 Kontonummer:

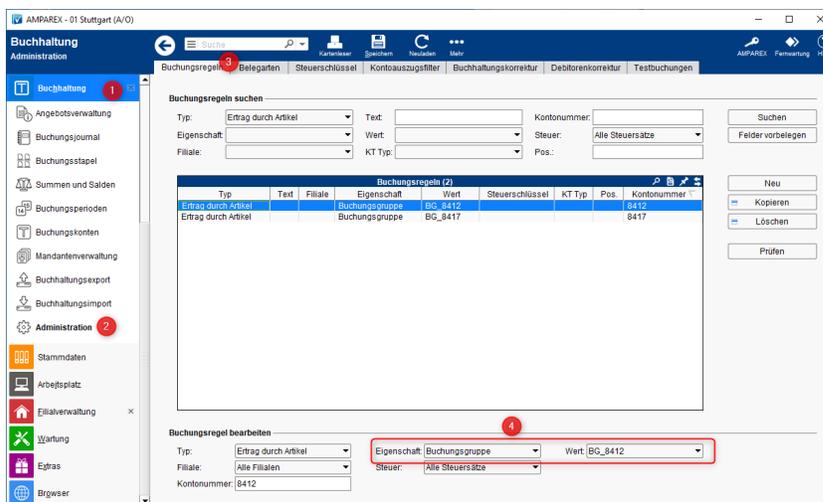
6.4 Differenzierung der Erlöse anhand von Buchungsgruppen

Sofern die bis hierher beschriebenen Möglichkeiten zur Differenzierung der Erlöse nicht ausreichen, steht Ihnen noch die Verwendung von Buchungsgruppen zur Verfügung. Die Buchungsgruppen werden zuvor unter Stammdaten Eigenschaften als 'Buchungsgruppe' (Kategorie 'Artikel') angelegt. Der Name (Anzeigewert) der Ausprägung kann dabei frei gewählt werden, muss aber eindeutig sein. Es empfiehlt sich, die Kontonummer in den Namen zu integrieren.

Einrichtung der Buchhaltungsschnittstelle | Arbeitsablauf, Buchhaltung

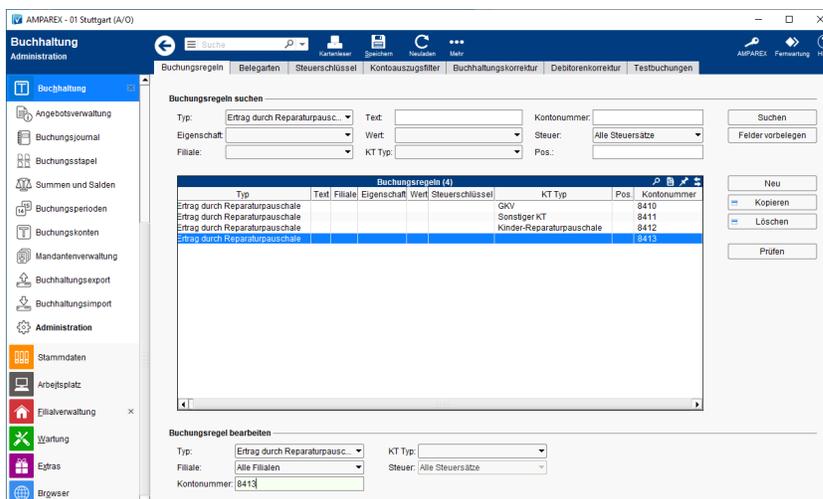


Im zweiten Schritt muss dann diese Eigenschaft der Buchungsregel zugeordnet werden.



6.5 Erlöse aus Reparaturpauschalen

Mittels dieser Buchungsregel können die Erlöse aus Reparaturpauschalen auf separate Konten verbucht werden. Dabei ist eine Unterscheidung nach dem Typ des Kostenträgers möglich. Zusätzlich können die Erlöse getrennt nach Erwachsenen und Kindern verbucht werden.



Einrichtung der Buchhaltungsschnittstelle | Arbeitsablauf, Buchhaltung



Wichtig

Die im oben stehenden Screenshot markierte Buchungsregel muss für den Anwendungstyp 'Hörakustik' zwingend hinterlegt werden.

Einrichtung der Buchhaltungsschnittstelle | Arbeitsablauf, Buchhaltung

(07) Welche Barentnahmekonten werden verwendet und welche Vorsteuer wird dabei fällig?

Hier hinterlegen Sie die benötigten Konten für Barentnahmen und Bareinzahlungen 'aus' oder 'in' Barkasse.

Buchungsregeln suchen

Typ: Entnahme | Text: | Filiale: | Wert: | Steuer: Alle Steuersätze | Pos.: | Kontonummer: |

Typ	Text	Filiale	Eigenschaft	Wert	Steuerschlüssel	KT Typ	Pos.	Kontonummer
Entnahme	Sonstiges (Buchhaltung siehe Beleg)							1371
Entnahme	Geldentnahme							1450
Entnahme	Werbungskosten							6600
Entnahme	Portokosten				Inland USL 19.00			6600
Entnahme	Portokosten Mast-Frei							6601
Entnahme	Büroausstattung							6615
Entnahme	Bücher und Zeitschriften (reduz. Mwst)							6620
Entnahme	Werkzeuge und Kleingeräte							6645
Entnahme	Sonstige Betriebskosten							6650

Buchungsregeln bearbeiten

Typ: Entnahme | Text: Sonstiges (Buchhaltung siehe Beleg) | Filiale: Alle Filialen | Wert: | Steuer: Alle Steuersätze | Pos.: | Kontonummer: 1371

In der Regel wird der zu exportierende Steuerschlüssel unter Buchhaltung Buchungskonten am Buchungskonto hinterlegt.

Buchungskonten suchen

Periode: 01.01.1990 - 31.12.2099 | Name: | Typ: Bilanz, GuV, Debitur, Kreditur | Suchlimit: 2000

Kontonummer	Name	Beschreibung	Mandant	Akt/Pass	Typ	Info	Schlt. exp.
4400	Verrechnungen			Passiva	GuV		
4401	Einnahmen aus Verkauf			Passiva	GuV		
4402	Einnahmen aus Dienstleistung			Passiva	GuV		
4409	Sonstige Einnahmen			Passiva	GuV		
4630	Sonstige betriebliche Erlöse			Passiva	GuV		
6600	Werbungskosten			Aktiva	GuV		
6601	Portokosten			Aktiva	GuV		
6601	Portokosten Mast-Frei			Aktiva	GuV		
6615	Büroausstattung			Aktiva	GuV		
6620	Bücher und Zeitschriften			Aktiva	GuV		
6645	Werkzeuge und Kleingeräte			Aktiva	GuV		
6650	Sonstige Betriebskosten			Aktiva	GuV		
70000000	Kreditoren			Passiva	Bilanz		
8700	Erlösschmälerung 0%			Aktiva	GuV		
8710	Erlösschmälerung 7%			Aktiva	GuV		
8720	Erlösschmälerung 19%			Aktiva	GuV		
8730	Gewährte Skontb 0%			Aktiva	GuV		
8731	Gewährte Skontb 7%			Aktiva	GuV		
8735	Gewährte Skontb 19%			Aktiva	GuV		

Buchungskonto bearbeiten

Kontonummer: 6600 | Name: Portokosten | Aktiva/Passiva: Aktiva | Typ: GuV | Steuerautomatik: Inland VSt. 19.00 | Sammelkonto: | Steuerschlüssel exportieren

Dies setzt voraus, dass z.B. für 'Portokosten' und 'Portokosten steuerfrei' unterschiedliche Konten verwendet werden. Ist dies so nicht gewünscht, verzichtet man auf die Festlegung am Konto und hinterlegt den Steuerschlüssel an der Buchungsregel.

Buchungsregeln suchen

Typ: Entnahme | Text: | Filiale: | Wert: | Steuer: Alle Steuersätze | Pos.: | Kontonummer: |

Typ	Text	Filiale	Eigenschaft	Wert	Steuerschlüssel	KT Typ	Pos.	Kontonummer
Entnahme	Sonstiges (Buchhaltung siehe Beleg)							1371
Entnahme	Geldentnahme							1450
Entnahme	Werbungskosten							6600
Entnahme	Portokosten				Inland USL 19.00			6600
Entnahme	Portokosten Mast-Frei				Inland VSt. 0.00			6601
Entnahme	Büroausstattung							6615
Entnahme	Bücher und Zeitschriften (reduz. Mwst)							6620
Entnahme	Werkzeuge und Kleingeräte							6645
Entnahme	Sonstige Betriebskosten							6650

Buchungsregeln bearbeiten

Typ: Entnahme | Text: Portokosten Mast-Frei | Filiale: Alle Filialen | Wert: | Steuer: Inland VSt. 0.00 | Pos.: | Kontonummer: 6600

Einrichtung der Buchhaltungsschnittstelle | Arbeitsablauf, Buchhaltung

(08) Welche Konten werden für die Barkasse und für EC-Zahlungen verwendet?

In der Regel sollten je Filiale unterschiedliche Konten für die Barkassen und die EC-Zahlungen verwendet werden. Hintergrund ist, dass die Kassenbücher Auszüge aus dem Buchungsjournal darstellen und daher bei Verwendung eines Kontos für die Barkassen zweier Filialen, in jedem Kassenbuch, alle Buchungen erscheinen.

Folgende Workarounds stehen zur Verfügung:

- Barkasse

Für die Barkassen sind im Gegensatz zu den EC-Zahlungen IMMER getrennte Konten erforderlich. Man kann im Buchhaltungsexport alle Buchungen auf ein Konto zusammenfassen. Dazu muss unter dem Punkt Filialverwaltung Mastereinstellungen für die gesamte Filialkette unter Einstellungen der Schlüssel 'cash.book.account.number' gesetzt werden. Der zu hinterlegende Wert entspricht dabei dem zu exportierenden Konto welches selbst in AMPAREX nicht vorhanden sein muss.

! Wichtig

Dieser Workaround ist aktuell nur für die Exportformate 'DATEV CSV' und 'DIAMANT' implementiert.

- EC-Zahlungen

Alle Buchungsregeln können auf ein Konto zeigen, wenn in den Filialketteneinstellungen die Option 'Zentrale darf die Kassenkonten aus allen Filialen auswählen' NICHT gesetzt wird. Alternativ kann analog zum Workaround für die Barkassen der Schlüssel 'ec.book.account.number' gesetzt werden.

Beachten Sie weiterhin, dass das allgemeine Konto für Geldtransit nicht einem für die EC-Zahlungen entsprechen sollte, da ansonsten sämtliche Barentnahmen und Bareinzahlungen im EC- Kassenbuch erscheinen.

(09) Wie lauten die Nummern der Umsatz- und Vorsteuerkonten?

Die zu verwendenden Konten sowie die zugehörigen Steuerschlüssel hinterlegen Sie unter Buchhaltung Administration Steuerschlüssel.

Steuerart	Region	Steuersatz	Steuer Kto. Nr.	Skonto Kto. Nr.	Erlösschmälerung Kto. Nr.	Anzahlung Kto. Nr.	Steuerschlüssel Export
USt	Inland	0,00	3800	8730	8720	3250	1
USt	Inland	7,00	3800	8731	8710	3200	2
USt	Inland	15,00	3800	8736	8720	3272	3
USt	Inland	19,00	3800	8736	8720	3272	4
VSt	Inland	0,00	1400				5
VSt	Inland	7,00	1400				8
VSt	Inland	15,00	1400				9
VSt	Inland	19,00	1400				6
USt Korrektur	Inland	0,00	3800				10

(10) Wie werden die Debitoren verwaltet?

Grundsätzlich werden für jeden Debitor (Endkunden und Kostenträger) separate Debitorenkonten geführt. Die folgenden Buchungsregeln müssen dafür hinterlegt sein:

Typ	Text	Filiale	Eigenschaft	Wert	Steuerschlüssel	KT Typ	Pos.	Kontonummer
Debitor	Endkunden							10000
Debitor	Kostenträger							30000

Einrichtung der Buchhaltungsschnittstelle | Arbeitsablauf, Buchhaltung

Von grundsätzlicher Bedeutung ist hier die Anzahl der Stellen der Kontonummer. Da sich das Debitorenkonto aus einer führenden Ziffer und der Kundennummer (bzw. der lfd. Nummer des Kostenträgers) zusammensetzt, können bei Verwendung von 5stelligen Debitorenkonten nur jeweils 9999 Debitoren verwaltet werden.

Beispiel zur Zusammensetzung der Kontonummer:

Vorgaben		
Kundennummer	12	ergibt Debitorenkonto 10001
Führende Ziffer	1	
Kundennummer	3456	ergibt Debitorenkonto 13456
Führende Ziffer	1	
Kundennummer	13456	ergibt Debitorenkonto 113456
Führende Ziffer	1	

Wie aus dem Beispiel zu erkennen ist, passt die erste fünfstelligen Kundennummer nicht mehr zu Gesamtstellenzahl des Debitorenkontos. Sollte es nicht möglich sein, extern Kontonummern mit mehr als 5 Stellen zu verarbeiten, stehen die folgenden Workarounds zur Verfügung:

10.1 Sammelkonten an der Filiale hinterlegen

Unter Filialverwaltung Filialen können in den Feldern Debitorenkonto Kunde und Debitorenkonto Kostenträger Sammelkonten hinterlegt werden. Hierbei ist es auch möglich, für die Debitoren aller Filialen die gleichen bzw. auch das gleiche Konto zu verwenden.

The screenshot shows the 'Filiale ändern' configuration window for 'Top Hearing (A/O)'. The 'Anwendung' dropdown is set to 'Hörakustik'. The 'Debitorenkonto Kunde' and 'Debitorenkonto Kostenträger' fields are highlighted with a red box, indicating where to enter collection account numbers. Other fields include Name, Address, and various contact information.

Unter Filialverwaltung Filialkette Buchhaltung, und dort unter Buchhaltungsexport, muss zusätzlich die Option 'Debitoren exportieren' deaktiviert werden.

The screenshot shows the 'Buchhaltungsexport' configuration window. The 'Debitoren exportieren' option is highlighted with a red box and a red circle, indicating it should be deactivated. Other options include 'Buchhaltung aktivieren und verwenden' and 'Skonto verbuchen'.

Einrichtung der Buchhaltungsschnittstelle | Arbeitsablauf, Buchhaltung

10.2 Debitoren nach Nachname zusammenfassen

Mittels der folgenden Buchungsregel(n) können Debitoren nach Nachname auf Sammelkonten zusammengefasst werden.

! Wichtig

Dies gilt nur für die Debitorenkonten der Endkunden. Für die Kostenträger muss zusätzlich unter Filialverwaltung Filialen, im Feld Debitorenkonto Kostenträger, ein Sammelkonto hinterlegt werden.

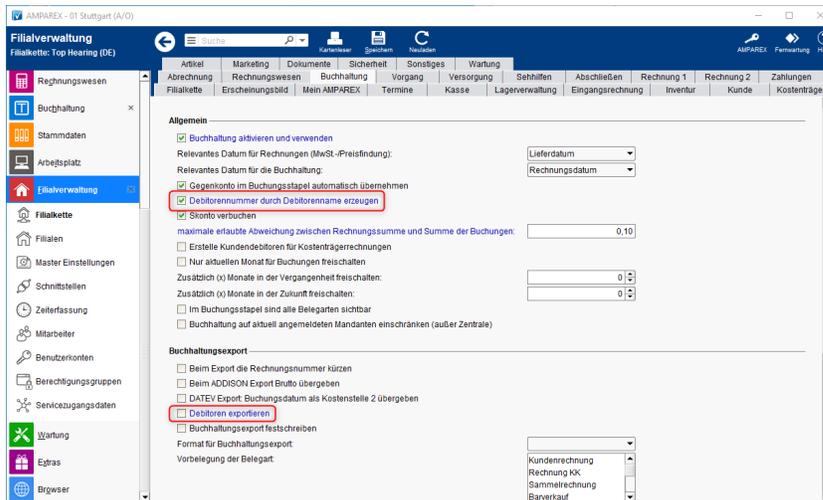
The image shows two screenshots from the AMPAREX software. The top screenshot displays the 'Buchhaltung' (Accounting) module with a search for booking rules. The search criteria are: Type: Debitor, Text: Endkunden.name.C, Filiale: Alle Filialen, Steuer: Alle Steuersätze, and Kontonummer: 10300. A table below shows the search results for 'Buchungsregeln (0)'. The bottom screenshot shows the 'Filialverwaltung' (Branch Management) settings for 'Top Hearing (AO)'. The 'Anwendung' (Application) field is set to 'Kostenträger' (Cost Carrier). The 'Debitorenkonto Kostenträger' field is highlighted with a red box, indicating where a collection account should be assigned.

Typ	Text	Filiale	Eigenschaft	Wert	Steuerschlüssel	KT Typ	Pos.	Kontonummer
Debitor	Endkunden.name.A							10100
Debitor	Endkunden.name.B							10200
Debitor	Endkunden.name.C							10300

Folgende Einstellungen sind unter Filialverwaltung Filialkette Buchhaltung, zusätzlich vorzunehmen:

- **Allgemein**
Die Option 'Debitorennummer durch Debitorenname erzeugen' setzen
- **Buchhaltungsexport**
Die Option 'Debitoren exportieren' deaktivieren

Einrichtung der Buchhaltungsschnittstelle | Arbeitsablauf, Buchhaltung



! Wichtig

Wird als Exportformat 'DATEV CSV' genutzt und die Debitoren werden nicht zusammengefasst, muss die Sachkontenlänge immer um genau eine Stelle kürzer sein als die der Debitorenkonten.

(11) Bitte geben Sie die zu exportierenden Belegarten an

Folgende Belegarten können exportiert werden:

- Kundenrechnung
Rechnungen an Endkunden
- Rechnung KK
Einzelrechnungen an Kostenträger
- Sammelrechnung
Sammelrechnungen an Kostenträger
- Barverkauf
Barverkäufe (z. B. Zubehör)
- Zahlung
Zahlungen an Rechnungen (außer Zahlungsart 'Überweisung')
- Kasse
Barentnahmen oder -einzahlungen
- Korrektur
Korrekturbuchungen an Sammelrechnungen
- Auszug
Zahlungen an Rechnungen mit der Zahlungsart 'Überweisung'
- Anzahlungen Umsatzsteuer
Umsatzsteuer für Anzahlungen

! Wichtig

Werden die per Überweisung eingehenden Zahlungen an Rechnungen nicht in AMPAREX verbucht, sondern per Buchhaltungsimport den Rechnungen zugeordnet, dürfen Buchungen der Belegart 'Auszug' nicht exportiert werden.